

Befremdliche Vorgehensweise der KL- sorry, etwas länger!

Beitrag von „drsnuggles“ vom 22. Mai 2011 14:19

Das war auch mein erster Gedanke, die Kollegin anzusprechen. Danke für deine Antwort! Ich bin nur mittlerweile der Ansicht, dass es nichts bringt. Ziel des Gesprächs ist für mich jedoch nicht nur, ihr zu vermitteln, dass es nicht in Ordnung war, was sie getan hat (ich gehe stark davon aus, dass *sie* es erzählt hat), sondern auch, dass sie es (auf welche Weise auch immer), wieder geradebiegen muss. Mit ein bisschen Vorsicht für das nächste Mal ist es hier leider nicht getan. Vermutlich hat sie mir durch ihre unbedachten Aussagen nachhaltig geschadet. Selbst wenn ich oder irgendein anderer Kollege schon einmal explizit wegen Schülern und deren Benehmen "geheult" hätte, und sie davon wüsste, hätte sie es auf keinen Fall Schülern weitergeben dürfen. Und auch sonst nicht. Stell dir mal vor, ein Kollege sitzt aus diversen Gründen weinend im Lehrerzimmer und Kollege XY erzählt es seiner Klasse... Ich meine, wo kommen wir denn da hin?

Ich habe bisher immer das direkte Gespräch gesucht, aber in diesem Fall? Ich weiß wirklich nicht. Eventuell wäre der Personalrat eine Option. Ich hätte nicht übel Lust, direkt mit der Schulleitung zu sprechen, denn eventuell erwartet mich am Montag ein Spießrutenlauf, denn gerade solche Dinge machen schnell die Runde. Oder ist das zu "krass"?